



Ⓓ Bedienungsanleitung

Segelboot, 2,4 GHz, „Sail Force 435“, RTR
Best.-Nr. 2347560

Seite 2 - 19

ⒼⒷ Operating Instructions

Sailing Boat, 2.4GHz, “Sail Force 435”, RtR
Item No. 2347560

Page 20 - 37



	Seite
1. Einführung	4
2. Symbol-Erklärung	4
3. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
4. Lieferumfang.....	5
5. Ersatzteilliste.....	5
6. Aktuelle Bedienungsanleitungen	5
7. Sicherheitshinweise	6
a) Allgemeine Hinweise	6
b) Batterien/Akkus	7
c) Segelbedingungen.....	7
8. Bedienelemente	8
a) Modell-Segelboot.....	8
b) Sender (Fernsteuerung)	9
c) Empfängereinheit	9
9. Verpackung und Display-Aufsteller entfernen.....	10
10. Batterien einsetzen	10
a) Batteriefach des Senders	10
b) Batteriefach des Segelboots.....	10
11. Sender und Empfänger koppeln	11
12. Sender	11
a) Statusanzeigen.....	11
b) Bedienelemente.....	12
c) Trimmung einstellen	12
13. Segeln.....	13
a) Vorbereitungen	13
b) Segelboot tragen	13
c) Sender und Empfänger einschalten	13
d) Segelboot ablegen lassen	13
e) Segeln beenden	13

14. Grundlagen des Segelns	14
a) Kurse zum Wind	14
b) Rundkurs segeln	15
c) Strategie zum Ablegen	16
15. Glossar der Segelbegriffe	16
16. Problembehandlung	17
17. Pflege und Reinigung	17
18. Konformitätserklärung (DOC)	18
19. Entsorgung	18
a) Produkt	18
b) Batterien/Akkus	18
20. Technische Daten	19
a) Segelboot	19
b) Segelbedingungen	19
c) Sender (Fernsteuerung)	19

1. Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Daran sollten Sie auch denken, wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an: www.conrad.com/contact

2. Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck weist auf Gefahren für Ihre Gesundheit hin, z. B. Stromschlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Informationen in dieser Bedienungsanleitung hin. Lesen Sie diese Informationen immer aufmerksam.



Das Pfeilsymbol weist auf besondere Informationen und Empfehlungen zur Bedienung hin.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Einzelrumpf-Segelboot. Es ist bereit zu segeln, wobei kein Auftakeln erforderlich ist.

Hinweis

- Dieses Modell ist kein Spielzeug, es ist für Benutzer über 14 Jahre konzipiert.
- Es ist für den Einsatz im Freien, im Süßwasser, mit Windgeschwindigkeiten bis zu 15 km/h konzipiert.
- Die Fernsteuerung darf nicht feucht oder nass werden!
- Anfängern wird empfohlen, sich vor dem Betrieb von einem erfahrenen Modellsegelbootbenutzer beraten zu lassen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Sollten Sie das Produkt für andere als die zuvor beschriebenen Zwecke verwenden, kann das Produkt beschädigt werden. Darüber hinaus kann eine unsachgemäße Verwendung zu weiteren Gefahren führen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie sicher auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

4. Lieferumfang

- Segelboot
- Sender (Fernsteuerung)
- Bootsständer
- Handzettel (Warnhinweis: Kein Spielzeug)
- Bedienungsanleitung

Hinweis

Nicht im Lieferumfang enthalten, aber erforderlich:

- 4x AA-Batterien für die Fernsteuerung
- 3x AAA-Batterien für Empfänger
- Kreuzschlitzschraubendreher

5. Ersatzteilliste

Bitte besuchen Sie www.conrad.com und geben Sie die „BN-Nr.“ in das Suchfeld ein, scrollen Sie dann nach unten zu „Dokumente & Downloads“ und suchen Sie nach einer „Ersatzteilliste“.

→ Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

6. Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



7. Sicherheitshinweise

Vor dem Betrieb	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Takelage und vergewissern Sie sich, dass alle Batteriefächer ordnungsgemäß geschlossen sind.• Die Sender- und Empfängerbatterien müssen eine ausreichende Ladung enthalten, um die Kontrolle über das Modell nicht zu verlieren.• Beurteilen Sie die Segelbedingungen und entwickeln Sie eine Strategie, bevor Sie starten.• Schalten Sie erst den Sender und dann den Empfänger ein.
Während des Betriebs	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie das Modell nicht:<ul style="list-style-type: none">- auf Wasserstraßen, auf denen Freizeit- oder Berufsverkehr herrscht. Dies kann zu schweren Unfällen, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.- in unmittelbarer Nähe von Personen, kleinen Kindern oder Tieren.• Versuchen Sie keinesfalls, einem festgefahrenen oder festsitzenden Segelboot hinterher zu schwimmen. Warten Sie auf den Wind, um es an Land zu treiben.• Segeln Sie nicht außerhalb der Reichweite von Sender ↔ Empfänger.
Nach dem Betrieb	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie erst den Empfänger und dann den Sender aus.• Führen Sie routinemäßige Wartungsarbeiten durch, wie z.B.:<ul style="list-style-type: none">- Überprüfung auf Schmutz und Ablagerungen.- Überprüfung, ob Wasser eingedrungen ist.• Wenn das Batteriefach nass ist:<ul style="list-style-type: none">- nehmen Sie sofort die Batterien heraus.- schütten Sie das Wasser aus und lassen Sie das Innere vollständig trocknen. <p>Anderenfalls kann es zu Korrosion und/oder Schäden an elektronischen Bauteilen und Batterien kommen.</p>



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Sollten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und Informationen für einen ordnungsgemäßen Gebrauch nicht beachten, übernehmen wir keine Haftung für daraus resultierende Personen- oder Sachschäden. Darüber hinaus erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

a) Allgemeine Hinweise

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte andernfalls für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Gerät vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.



- Sollte kein sicherer Betrieb mehr möglich sein, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der sichere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt
 - sichtbare Schäden aufweist,
 - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
 - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
 - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Produkt um. Stöße, Schläge oder sogar das Herunterfallen aus geringer Höhe können das Produkt beschädigen.
- Wenden Sie sich an einen Fachmann, sollten Sie Zweifel in Bezug auf die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Geräts haben.
- Lassen Sie Wartungs-, Änderungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einer Fachkraft bzw. einer zugelassenen Fachwerkstatt ausführen.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet wurden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder anderes Fachpersonal.

b) Batterien/Akkus

- Achten Sie beim Einlegen der Batterie/des Akkus auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie die Batterie/den Akku, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, um Beschädigungen durch Auslaufen zu vermeiden. Auslaufende oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Hautkontakt Säureverätzungen hervorrufen. Beim Umgang mit beschädigten Batterien/Akkus sollten Sie daher Schutzhandschuhe tragen.
- Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Batterien / Akkus nicht frei herumliegen, da diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden könnten.
- Alle Batterien/Akkus sollten zum gleichen Zeitpunkt ersetzt werden. Das Mischen von alten und neuen Batterien/Akkus im Gerät kann zum Auslaufen der Batterien/Akkus und zur Beschädigung des Geräts führen.
- Nehmen Sie keine Batterien / Akkus auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!

c) Segelbedingungen

Siehe Abschnitt „b) Segelbedingungen“ auf Seite 19 für weitere Details.

- Nur für den Einsatz auf stehenden Gewässern. Segeln Sie niemals in Wellen oder Strömungen wie Bächen oder Flüssen.
- Segeln Sie nicht bei starkem Wind oder Windstille.
- Vermeiden Sie Gewässer, die Schmutz oder Algen enthalten, wie beispielsweise Seegras.

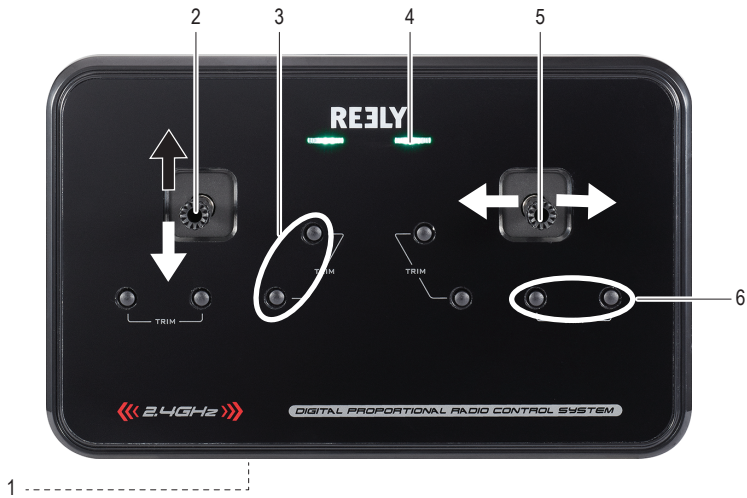
8. Bedienelemente

a) Modell-Segelboot



- | | | |
|--------------|------------------------|-----------------------|
| A Rumpf | F Mast | K Luke / Batteriefach |
| B Bug | G Achterstags-Ausleger | L Heck |
| C Klüverbaum | H Großsegel | M Seitenruder |
| D Focksegel | I Achterstag | N Kiel und Ballast |
| E Vorstag | J Großsegelbaum | O Bootsständer |

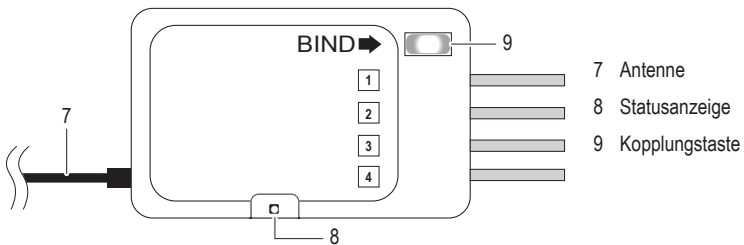
b) Sender (Fernsteuerung)



- 1 Batteriefach (hinten)
- 2 Segel-Joystick
- 3 Segeltrimmung (in Neutralstellung)
- 4 Statusanzeigen
- 5 Ruder-Joystick
- 6 Rudertrimmung (in Neutralstellung)

c) Empfängereinheit

Der Empfänger befindet sich innerhalb des Batteriefachs.



- 7 Antenne
- 8 Statusanzeige
- 9 Kopplungstaste

9. Verpackung und Display-Aufsteller entfernen

Das Produkt ist mit Schrauben an der Verpackung und am Bootsständer befestigt. Verwenden Sie zum Entfernen einen geeigneten Kreuzschlitzschraubendreher:

- Verpackungsschrauben.
- Ständerschrauben.

→ Die Schrauben der Verpackung und des Bootsständers haben die gleiche Größe. Bewahren Sie die Verpackungsschrauben als Ersatz auf.

10. Batterien einsetzen

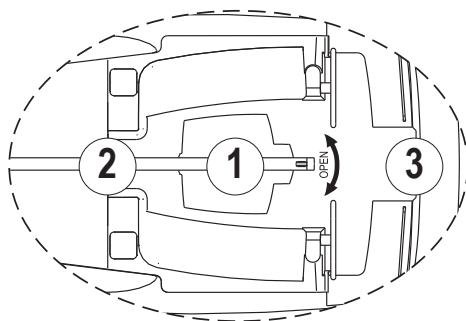
a) Batteriefach des Senders

- Setzen Sie vier Batterien des Typs AA ein und richten Sie sie gemäß der im Batteriefach abgebildeten Polarität aus.
- Die Batterie ist schwach, wenn die Statusanzeige rot/grün blinkt.

b) Batteriefach des Segelboots

⚠ Wichtig:

- Das Segelboot hat keine Anzeige für schwache Batterien. Die Laufzeit beträgt mit neuen Batterien ca. 1 Stunde. Wir empfehlen, die Batterien nach 45 Minuten Betriebszeit auszutauschen.
- Achten Sie beim Öffnen und Schließen des Batteriefachs darauf, die Segelsteuerleinen nicht zu beschädigen.



1. Öffnen Sie das Batteriefach durch Drehen des Klappenverschlusses um ① 90°.
2. Setzen Sie dann drei Batterien des Typs AAA ein und richten Sie sie gemäß der im Batteriefach gekennzeichneten Polarität aus.
3. Schließen Sie dann das Batteriefach wieder:
 - Schieben Sie die Lasche in den Schlitz ②.
 - Klappen Sie die hintere Abdeckung ganz nach unten ③.
 - Drehen Sie die Klappe um ① 90°, um sie zu schließen.

11. Sender und Empfänger koppeln

⚠ Wichtig:

- Während der Kopplung müssen sich Sender und Empfänger innerhalb von 5 m zueinander befinden.
- Der Sender befindet sich im Batteriefach.

Sender und Empfänger sind werkseitig gekoppelt. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht mehr gekoppelt sind (Statusanzeige des Empfängers leuchtet rot), gehen Sie wie folgt vor:

1. Sender: Bewegen Sie den Segel-Joystick in die unterste Position.
2. Sender: Schalten Sie den Sender EIN.
3. Empfänger: Schalten Sie den Empfänger EIN.
4. Empfänger: Nehmen Sie ihn vorsichtig ab und drücken Sie die **BIND**-Taste.
 - Kopplung erfolgreich: Die Statusanzeige des Empfängers leuchtet grün.
 - Kopplung fehlgeschlagen: Die Statusanzeige des Senders blinkt grün. Schalten Sie den Sender und den Empfänger aus und wiederholen Sie die Schritte 1 - 3.
5. Empfänger: Setzen Sie ihn vorsichtig wieder in den Rumpf ein.
 - Die Antenne und die angeschlossenen Kabel dürfen sich nicht verheddern oder die Servoarme behindern.
 - Die Antenne muss entlang der Innenseite des Rumpfes zum Bug hin verlaufen. Nicht knicken!

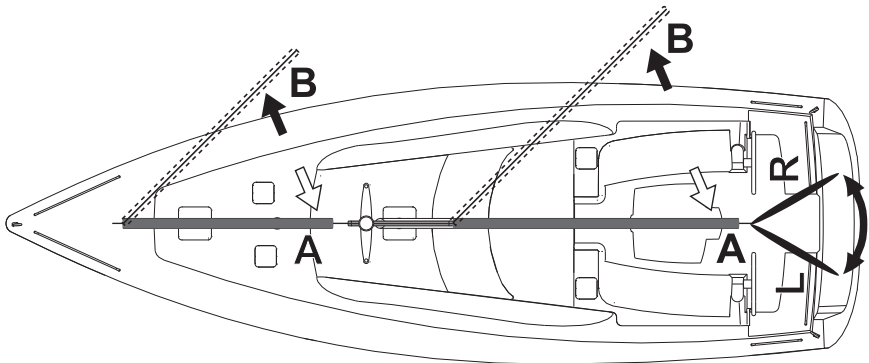
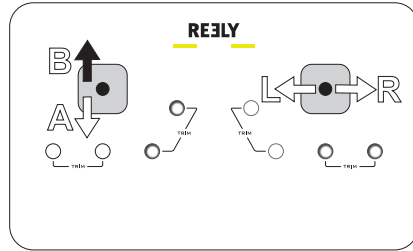
12. Sender

a) Statusanzeigen

Farbe	Status	Beschreibung
Rot/Grün	Blinkt	Batterie schwach
Grün	Leuchtet	Empfänger und Sender gekoppelt
Grün	Blinkt	Empfänger und Sender nicht gekoppelt

b) Bedienelemente

Joystick	Beschreibung
Segel	B: Segel aufgefieft A: Segel dichtgeholt
Seitenruder	L: nach links R: nach rechts



c) Trimmung einstellen

Segel trimmen

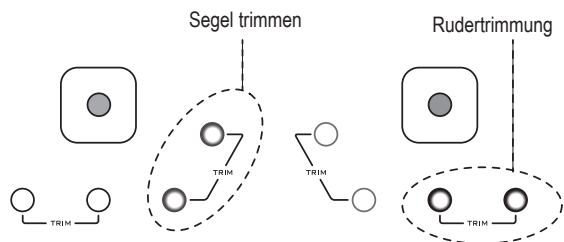
Die Segel müssen sich in der korrekten Position befinden, wenn sie ganz aufgefieft oder dichtgeholt sind.

Rudertrimmung

Das Ruder muss sich in der Mittelstellung (neutral) befinden, wenn der Ruder-Joystick in der Mitte steht.

Einstellen

- Ein Signalton zeigt an, dass eine Einstellung vorgenommen wurde.
- Kein Signalton bedeutet, dass Sie die max. 20 Einstellungen erreicht haben.
- Standard-Trimmeinstellung: Wird durch einen langen Signalton angezeigt. Wenn Sie die linke Taste der Trimmung fünfmal drücken und dann noch einmal die rechte Taste der Trimmung fünfmal drücken, wird die Standardeinstellung wiederhergestellt.



13. Segeln

⚠ Hinweis

- Segeln Sie nicht außerhalb der Übertragungreichweite.
- Siehe Abschnitt „14. Grundlagen des Segelns“ auf Seite 14 für einige Hinweise zum Segeln.
- Die Betriebszeit des Segelboots beträgt ca. 1 Stunde mit neuen Batterien. Wir empfehlen, die Batterien nach 45 Minuten Betriebszeit auszutauschen.

a) Vorbereitungen

- Überprüfen Sie, ob das Segelboot und alle Teile korrekt aufgetakelt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien von Sender und Empfänger ausreichend geladen sind.
- Beurteilen Sie das Segelrevier:
 - Windrichtung
 - Windstärke
 - Mögliche Gefahren
 - Treibgut
 - Wassertiefe

b) Segelboot tragen

Um zu verhindern, dass der Wind die Segel erfasst und es schwierig macht, das Segelboot zu halten:

- Richten Sie die Vorderseite des Segelbootes immer in den Wind.
- Halten Sie es am Rumpf und am Mast, der nach oben zeigt.

c) Sender und Empfänger einschalten

1. Öffnen Sie das Batteriefach des Segelbootes. Siehe „b) Batteriefach des Segelbootes“ auf Seite 10.
2. Sender: Bewegen Sie den Segel-Joystick in die untere Position und schalten Sie das Gerät ein.
3. Empfänger: Schalten Sie den Empfänger EIN.



Die Statusanzeigen von Sender und Empfänger sollten beide grün leuchten. Sollte das nicht der Fall sein, siehe Abschnitt „11. Sender und Empfänger koppeln“ auf Seite 11.

4. Sender: Bewegen Sie den Segel-Joystick in die obere Position, um die Segelsteuerlinien zu entspannen.
5. Schließen Sie das Batteriefach des Segelbootes.
 - Überprüfen Sie, ob Ruder- und Segel-Joystick ordnungsgemäß funktionieren.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Batteriefach korrekt geschlossen ist. Dadurch wird das Eindringen von Wasser verhindert.

d) Segelboot ablegen lassen

⚠ Hinweis

- Bevor Sie das Segelboot ins Wasser setzen, ist es wichtig, eine effektive Strategie zum Ablegen zu entwickeln.
- Überzeugen Sie sich, dass ausreichend Wind vorhanden ist, um hinaus und wieder zurück zu segeln.
- Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in Abschnitt „d) Segelboot ablegen lassen“ auf Seite 13.

Setzen Sie das Segelboot sanft ins Wasser:

- Das Segelboot muss in die entsprechende Richtung ausgerichtet werden.
- Die Segeltrimmung muss auf den „Kurs zum Wind“ eingestellt sein.

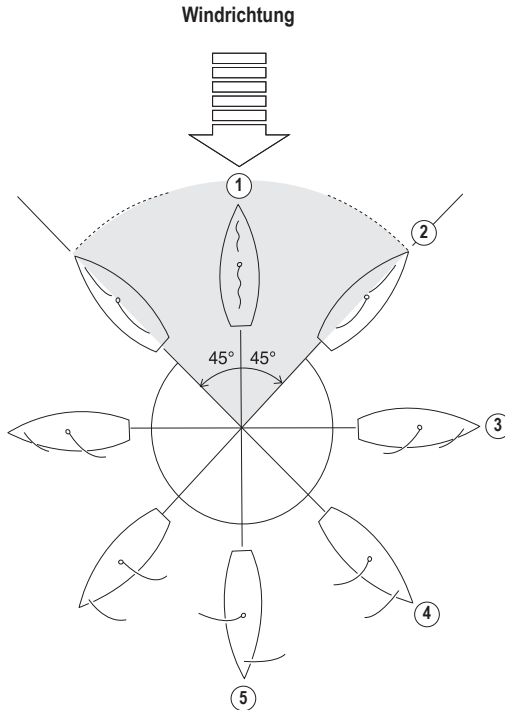
e) Segeln beenden

1. Schalten Sie erst den Empfänger und dann den Sender aus.
2. Spülen Sie Schmutz und Ablagerungen sorgfältig ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Inneren des Segelbootes ablaufen, entfernen Sie die eingesetzten Batterien und lassen Sie es vor der Lagerung vollständig an der Luft trocknen.

14. Grundlagen des Segelns

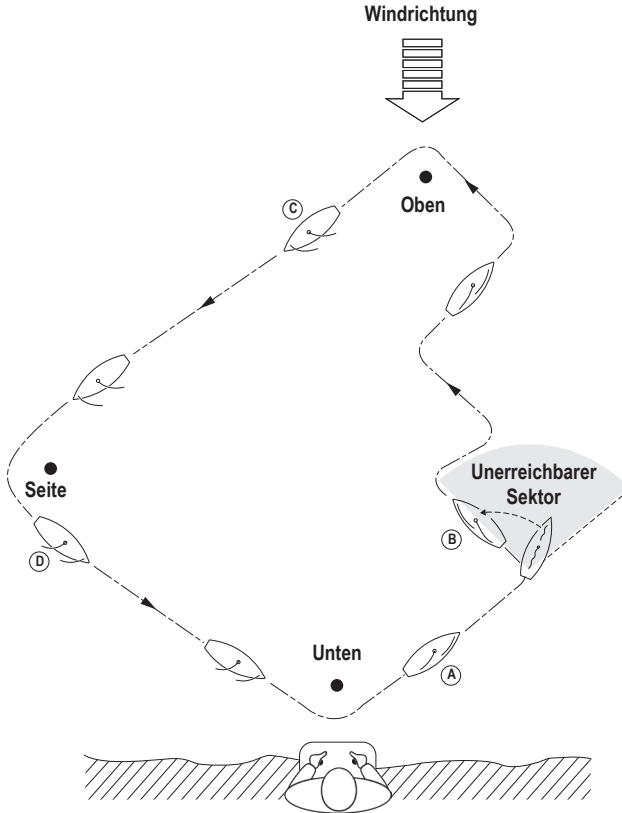
Es gibt zahlreiche Segelbücher und Online-Ressourcen mit nützlichen Informationen für Anfänger und erfahrene Segler. Hier finden Sie einige grundlegende Segeltheorien, die Ihnen helfen, hinaus und zurück an Land zu segeln.

a) Kurse zum Wind



	Kurs zum Wind	Segel trimmen	Beschreibung
1	Unerreichbarer Sektor (schattierter Bereich)	Entfällt	Ein Bereich 45° auf beiden Seiten der Windrichtung, in den das Segelboot nicht hineinfahren kann. Die Segel flattern und das Segelboot bewegt sich nicht mehr.
2	Hart am Wind	Dichtgeholt	Hart am Wind segeln, knapp außerhalb des „unerreichbaren Sektors“.
3	Am Wind	1/2 aufgefiert (ca. 45°)	Halber Wind. Dies ist der schnellste Kurs zum Wind.
4	Raumwindkurs	3/4 aufgefiert	In einem Winkel vor dem Wind segeln.
5	Laufend	Ganz aufgefiert	Vor dem Wind segeln.

b) Rundkurs segeln



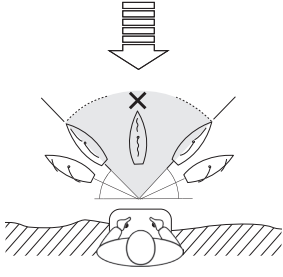
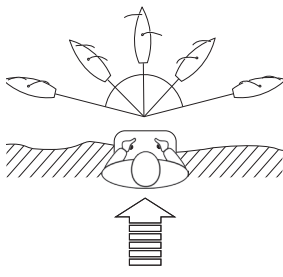
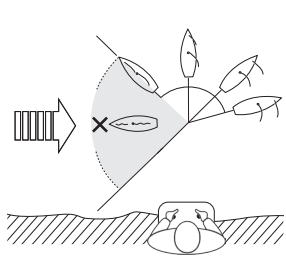
	Kurs zum Wind	Segel trimmen	Beschreibung
A	Hart am Wind	Dichtgeholt	Hart am Wind segeln, knapp außerhalb des „unerreichbaren Sektors“
B	Hart am Wind	Dichtgeholt	Segelboot „gewendet“ (A → B): Bug des Segelbootes kreuzt den „unerreichbaren Sektor“ und segelt knapp außerhalb des „unerreichbaren Sektors“ hart am Wind
C	Raumwindkurs	3/4 aufgefiert	Segelboot „fällt“ von der oberen Boje „ab“ und segelt vor dem Wind.
D	Raumwindkurs	3/4 aufgefiert	Segelboot „halst“ um die seitliche Boje und segelt nun mit halbem Wind.

Tipps

- Um gegen den Wind zu segeln („unten“ → „oben“), muss das Segelboot „hart am Wind“ entlang einer Kante des „unerreichbaren Sektor“ segeln. Nachdem Sie eine gewisse Strecke gesegelt sind, wenden Sie durch den „unerreichbaren Sektor“ zur anderen Kante. Segeln Sie im Zickzack, um gegen den Wind voranzukommen.
- Die Segel wechseln die Seite, wenn Sie den „unerreichbaren Sektor“ durchqueren. Legen Sie das Ruder nicht gerade, bevor das Segelboot den „unerreichbaren Sektor“ passiert hat, sonst bleibt das Segelboot stehen.

c) Strategie zum Ablegen

Hier sind einige Strategien zum Ablegen, mit denen Sie das Ufer verlassen können:

Aufländiger Wind	Ablandiger Wind	Seitenwind
		
<p>Sie können nicht in den „unerreichbaren Sektor“ segeln. Sie können „hart am Wind“ oder „am Wind“ segeln.</p>	<p>Sie können „am Wind“, „Raumwindkurs“ oder „vor dem Wind“ (mit dem Wind) segeln.</p>	<p>Sie können nicht in den „unerreichbaren Sektor“ segeln. Sie können „hart am Wind“, „am Wind“, oder „vor dem Wind“ segeln</p>

15. Glossar der Segelbegriffe

Begriff	Beschreibung
Bug	Vorderseite des Segelboots
Heck	Rückseite des Segelbootes
Rumpf	Rumpf des Segelbootes
Deck	Obere Fläche des Rumpfes
Kiel und Ballast	Erstreckt sich unter dem Segelboot und ist beschwert, um ein Kentern des Segelbootes zu verhindern.
Gegen den Wind	Segeln im Wind (in Winkeln von 45°).
Fallwind	Segeln vom Wind weg
Anluven	Mit dem Bug zum Wind hin drehen.
Abfallen	Mit dem Bug vom Wind weg drehen.
Unerreichbarer Sektor	Dies ist ein Bereich von 45° auf beiden Seiten der Windrichtung, in dem das Segelboot nicht segeln kann (die Segel flattern und das Segelboot bleibt stehen).
Wenden	Dies ist, wenn der „Bug“, den „unerreichbaren Sektor“ kreuzt und die Segel auf die andere Seite schlagen.

Begriff	Beschreibung
Halsen	Dies ist, wenn das „Heck“ den „unerreichbaren Sektor“ kreuzt und die Segel auf die andere Seite schlagen.
Segel trimmen	Anpassen der Segel, um die Effizienz bei jedem Kurs zum Wind zu optimieren.
Kurs zum Wind	Die Richtung, die relativ zum Wind gesegelt wird.
Am Wind	Segeln mit halbem Wind, Segel 1/2 aufgefiert.
Laufend	Segeln direkt vor dem Wind, Segel ganz aufgefiert.
Hart am Wind	Segeln hart am Wind, Segel dichtgeholt, entlang einer Kante des „unerreichbaren Sektors“.

16. Problembehandlung

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahmen zur Behebung
Segelboot bewegt sich nicht.	Steckt im „unerreichbaren Sektor“ fest.	Steuern Sie am „unerreichbaren Sektor“ vorbei.
	Nicht im „unerreichbaren Sektor“, aber „Segeltrimmung“ ist nicht korrekt.	Holen Sie die Segel dicht, bis sie aufhören zu flattern.
	Kein ausreichender Wind.	Warten Sie, bis die Brise zurückkehrt, dann können Sie zurück zum Ufer segeln.
Kann nicht in einer geraden Linie segeln.	Ruder ist nicht in Neutralstellung.	Informationen dazu finden Sie in Abschnitt „c) Trimmung einstellen“ auf Seite 12.

17. Pflege und Reinigung

Wichtig:

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel, da diese zu Schäden am Gehäuse (z. B. Verfärbungen) und zu Fehlfunktionen (z. B. Beschädigung der Elektronik) führen können.

- Entfernen Sie Schmutz und Verunreinigungen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Produkts ein trockenes, faserfreies Tuch. Feuchten Sie es bei Bedarf leicht an.
- Lassen Sie das Wasser im Inneren des Segelbootes ablaufen, entfernen Sie eventuell eingesetzte Batterien und lassen Sie es vor der Lagerung an der Luft trocknen.

18. Konformitätserklärung (DOC)

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

—> Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.conrad.com/downloads

Geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung in den verfügbaren Sprachen herunterladen.

19. Entsorgung

a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

b) Batterien/Akkus



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; Eine Entsorgung im Hausmüll ist untersagt.

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für die enthaltenen Schwermetalle sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

20. Technische Daten

a) Segelboot

Batterie	3x AAA 1,5 V Batterien
Anzeige Batterie schwach	Nein
Laufzeit	max. 1 Std. (neue Batterien)
Servos	2x (Ruder + Segeltrimmung)
Segelflächen (H x B).....	Fock: 225 x 67 mm Großsegel: 295 x 112 mm
Boot Abmessungen (L x B x H).....	260 x 86 x 435 mm
Gewicht.....	Gewicht: 184 g (ohne Bootsständer) 25 g (Bootsständer)

b) Segelbedingungen

Windstärke.....	max. 15 km/h
Wasser	Süßwasser
Wellen.....	Ruhig, kleine Kräuselwellen

c) Sender (Fernsteuerung)

Stromversorgung	4x 1,5 V AA-Batterien
Frequenzbereich.....	2,403 - 2,480 GHz
Sendeleistung.....	15,6 dBm
Sendereichweite	ca. 50 m (offenes Feld)
Anzeige Batterie schwach	Ja
Abmessungen (B x H x T)	175 x 50 x 110 mm
Gewicht.....	184 g

Table of contents



	Page
1. Introduction	22
2. Explanation of symbols	22
3. Intended use	22
4. Delivery content	23
5. Spare parts list	23
6. Up-to-date operating instructions	23
7. Safety instructions	24
a) General information	24
b) (Rechargeable) batteries	25
c) Sailing conditions	25
8. Operating elements	26
a) Model sailboat	26
b) Transmitter (remote control)	27
c) Receiver	27
9. Remove packaging and display stand	28
10. Insert batteries	28
a) Transmitter battery compartment	28
b) Sailboat battery compartment	28
11. Transmitter and receiver binding	29
12. Transmitter	29
a) Status indicators	29
b) Controls	30
c) Adjusting the trim	30
13. Sailing	31
a) Preparation	31
b) Carrying the sailboat	31
c) Switch the transmitter and receiver ON	31
d) Launching the sailboat	31
e) Finished sailing	31

14. Basic sailing theory.....	32
a) Points of sail	32
b) Sailing around a course.....	33
c) Launching strategy	34
15. Glossary of sailing terms	34
16. Troubleshooting	35
17. Care and cleaning.....	35
18. Declaration of Conformity (DOC).....	36
19. Disposal	36
a) Product	36
b) (Rechargeable) batteries	36
20. Technical data	37
a) Sailboat.....	37
b) Sailing conditions.....	37
c) Transmitter (remote control).....	37

1. Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with the statutory national and European requirements.

To maintain this status and to ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!



These operating instructions are part of this product. They contain important notes on commissioning and handling. Also consider this if you pass on the product to any third party. Therefore, retain these operating instructions for reference!

If there are any technical questions, please contact: www.conrad.com/contact

2. Explanation of symbols



The symbol with the lightning in the triangle is used if there is a risk to your health, e.g. due to an electric shock.



The symbol with the exclamation mark in the triangle is used to indicate important information in these operating instructions. Always read this information carefully.



The arrow symbol indicates special information and advice on operation.

3. Intended use

The product is a single hull sailboat. It is ready to sail with no rigging required.

Note

- This model is not a toy, it is designed for users over 14 years of age.
- It is for outdoor use, in fresh water, wind speeds up to 15 km/h.
- The remote control must not get damp or wet.
- It is recommended for novice users to seek advice from an experienced model sailboat user before operating.

For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. In addition, improper use can result in other hazards. Read the instructions carefully and store them in a safe place. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

4. Delivery content

- Sailboat
- Transmitter (remote control)
- Display stand
- Not a toy flyer
- Operating instructions

Note

Not included but required:

- 4x AA batteries for transmitter
- 3x AAA batteries for receiver
- Crosshead screwdriver

5. Spare parts list

Please visit www.conrad.com and enter the “BN No.” in the search box, then scroll down to “Documents & Downloads” and look for a “Spare Parts List”.

→ Only use genuine spare parts.

6. Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions at www.conrad.com/downloads or scan the QR code shown. Follow the instructions on the website.



7. Safety instructions

- | | |
|-------------------|---|
| Before use | <ul style="list-style-type: none">• Check the rigging and make sure any compartments are closed properly.• The transmitter and receiver batteries should have sufficient charge to avoid losing control of the model.• Assess the sailing conditions and develop a strategy before launching.• Switch ON the transmitter first, and then switch ON the receiver. |
| During use | <ul style="list-style-type: none">• Do not operate the model:<ul style="list-style-type: none">- on waterways where there is recreational or commercial traffic. This can cause serious accidents, personal injury and/or property damage.- near people, small children, or animals.• Never attempt to swim after a stalled or stuck sailboat. Wait for the wind to blow it ashore.• Do not sail out of transmitter ↔ receiver range. |
| After use | <ul style="list-style-type: none">• Switch OFF the receiver first, and then switch OFF the transmitter.• Perform routine maintenance such as:<ul style="list-style-type: none">- checking for dirt and debris.- Check for water ingress.• If the battery compartment is wet:<ul style="list-style-type: none">- immediately remove the batteries- tip the water out and allow the interior to completely dry. <p>Failure to do so can result in corrosion and/or damage to electronic components and batteries.</p> |



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

a) General information

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. This may become dangerous playing material for children.
- Protect the appliance from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, flammable gases, steam and solvents.
- Do not place the product under any mechanical stress.



- If it is no longer possible to operate the product safely, take it out of operation and protect it from any accidental use. Safe operation can no longer be guaranteed if the product:
 - is visibly damaged,
 - is no longer working properly,
 - has been stored for extended periods in poor ambient conditions or
 - has been subjected to any serious transport-related stresses.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- Consult an expert when in doubt about the operation, safety or connection of the appliance.
- Maintenance, modifications and repairs must only be completed by a technician or an authorised repair centre.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.

b) (Rechargeable) batteries

- Correct polarity must be observed while inserting the (rechargeable) battery.
- The (rechargeable) batteries should be removed from the device if it is not used for a long period of time to avoid damage through leaking. Leaking or damaged (rechargeable) batteries might cause acid burns when in contact with skin, therefore use suitable protective gloves to handle corrupted (rechargeable) batteries.
- (Rechargeable) batteries must be kept out of reach of children. Do not leave (rechargeable) batteries lying around, as there is risk, that children or pets swallow them.
- All (rechargeable) batteries should be replaced at the same time. Mixing old and new (rechargeable) batteries in the device can lead to (rechargeable) battery leakage and device damage.
- (Rechargeable) batteries must not be dismantled, short-circuited or thrown into fire. Never recharge non-rechargeable batteries. There is a risk of explosion!

c) Sailing conditions

See section "b) Sailing conditions" on page 37 for further details.

- For use on still bodies of water only. Never sail in waves or currents such as streams, rivers.
- Do not sail in heavy wind or no wind.
- Avoid bodies of water that contain debris or algae such as seaweed.

8. Operating elements

a) Model sailboat



A Hull

B Bow

C Jib boom

D Jib sail

E Forestay

F Mast

G Backstay crane

H Main sail

I Backstay

J Main sail boom

K Hatch / battery compartment

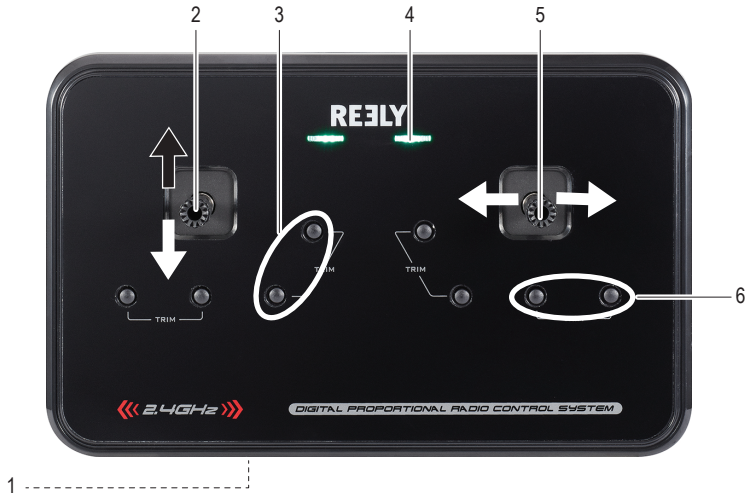
L Stern

M Rudder

N Keel and ballast

O Display stand

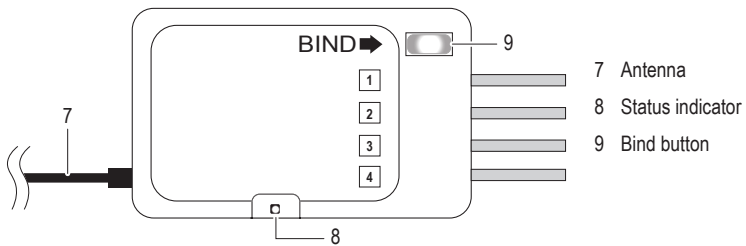
b) Transmitter (remote control)



- 1 Battery compartment (at rear)
- 2 Sail control stick
- 3 Sail trim (set neutral position)
- 4 Status indicators
- 5 Rudder control stick
- 6 Rudder trim (set neutral position)

c) Receiver

The receiver is located inside the battery compartment.



9. Remove packaging and display stand

The product is secured to the packaging and display stand with screws. Use a suitable crosshead screwdriver to remove:

- packaging screws.
- stand screws.

→ The packaging and display stand screws are the same size. Keep the packaging screws as spares.

10. Insert batteries

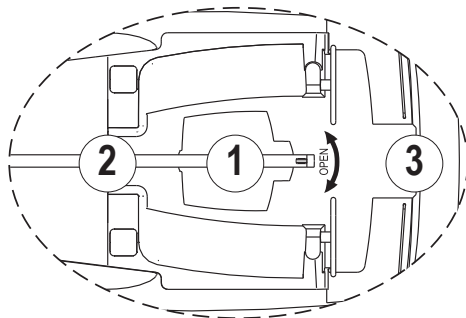
a) Transmitter battery compartment

- Insert 4x AA batteries matching polarities as shown inside the compartment.
- Low battery when status indicator is: red/green flashing.

b) Sailboat battery compartment

⚠ Important:

- The sailboat does not have a low battery indicator. Runtime is approx. 1 hr with new batteries inserted. It is recommended to replace the batteries after 45 minutes of use.
- Be careful not to damage the sail control lines when opening and closing the battery compartment cover.



1. Open the battery compartment by rotating the hatch lock (1) 90°.
2. Insert 3x AAA batteries matching polarities as shown inside the compartment.
3. Close the compartment:
 - Insert the tab into the slot (2).
 - Lower the back cover all the way down (3).
 - Rotate the hatch (1) 90° to close.

11. Transmitter and receiver binding

 **Important:**

- During the binding process, transmitter and receiver should be within 5 m.
- The transmitter is located inside the battery compartment.

The transmitter and receiver are bound at the factory. If you find that your transmitter and receiver are no longer bound (receiver status indicator: red on), follow these steps:

1. Transmitter: place the sail control stick in the bottom position.
2. Transmitter: switch the power ON.
3. Receiver: switch the power ON.
4. Receiver: carefully remove it and press the **BIND** button.
 - Binding success: receiver status indicator solid green.
 - Binding not successful: transmitter status indicator (flashing green). Switch OFF the transmitter and receiver then repeat steps 1-3.
5. Receiver: Carefully put it back into the hull.
 - The antenna and connected cables should not be tangled or obstruct the servo arms.
 - The antenna should extend along the inside of the hull towards the bow. Do not bend!

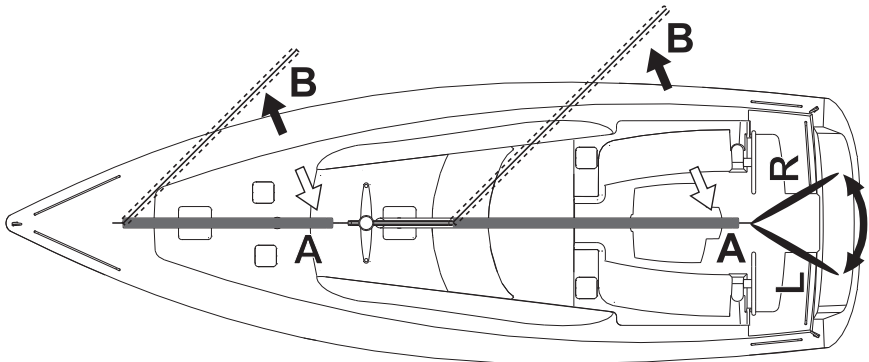
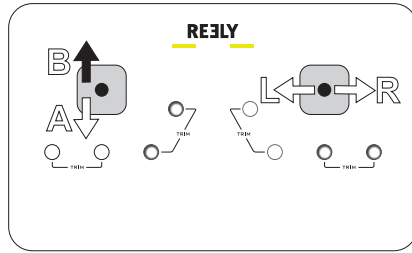
12. Transmitter

a) Status indicators

Colour	Status	Description
Red/green	Flashing	Low battery
Green	Solid	Receiver and transmitter paired
Green	Flashing	Receiver and transmitter not paired

b) Controls

Control stick	Description
Sails	B: Sails out A: Sails in
Rudder	L: turn left R: turn right



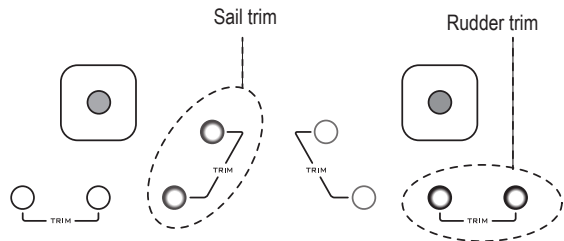
c) Adjusting the trim

Sail trim

The sails should be in the correct position when all the way out or all the way in.

Rudder trim

The rudder should be in the middle position (neutral) when the rudder control stick is in the middle.



Adjusting

- A beep sound will indicate that an adjustment has been made.
- No beeps means you have reached the max. 20 adjustments.
- Default trim setting: indicated by 1x long beep. E.g. Pressing the left trim 5x, then pressing the right trim 5x will take you back to the default setting.

13. Sailing

Note

- Do not sail beyond the transmission range.
- Refer to section “14. Basic sailing theory” on page 32 for some information about how to sail.
- Sailboat runtime is approx. 1 hr with new batteries inserted. It is recommended to replace the batteries after 45 minutes of use.

a) Preparation

- Check the sailboat and all parts are correctly rigged.
- Make sure the transmitter and receiver batteries have sufficient charge.
- Assess the sailing area:
 - Wind direction
 - Wind strength
 - Potential hazards
 - Debris
 - Depth of water

b) Carrying the sailboat

To prevent the wind catching the sails and making it difficult to hold the sailboat:

- Always point the front of the sailboat into the wind.
- Hold by the hull and the mast pointing towards the sky.

c) Switch the transmitter and receiver ON

1. Open the sailboat compartment. See “b) Sailboat battery compartment” on page 28
2. Transmitter: put the sail control stick in the down position then switch the power ON.
3. Receiver: switch the power ON.

→ The transmitter and receiver status lights should both be (solid green). If not see section “11. Transmitter and receiver binding” on page 29.

4. Transmitter: put the sail control stick in the up position to ease the sail control lines.
5. Close the sailboat compartment.
 - Check the rudder and sail controls are working correctly.
 - Make sure the compartment is closed properly. This will help prevent water ingress.

d) Launching the sailboat

Note

- Before placing the sailboat into the water, it is important to determine an effective launching strategy.
- Make sure there is enough wind to sail out and back again.
- Refer to section “d) Launching the sailboat” on page 31 for further information.

Gently place the sailboat into the water:

- The sailboat should be facing the correct direction.
- The sail trim should be set for the “point of sail”.

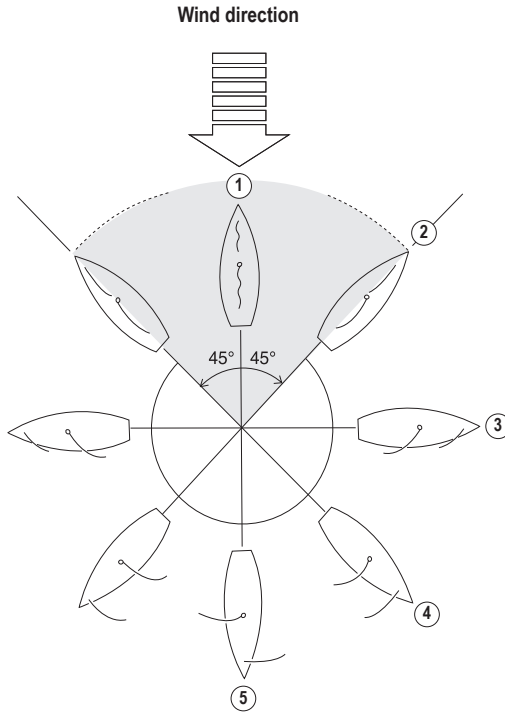
e) Finished sailing

1. Switch OFF the receiver first, and then switch OFF the transmitter.
2. Carefully rinse away any dirt or debris.
3. Drain any water from inside the sailboat, remove any inserted batteries, and allow to completely air dry before storing.

14. Basic sailing theory

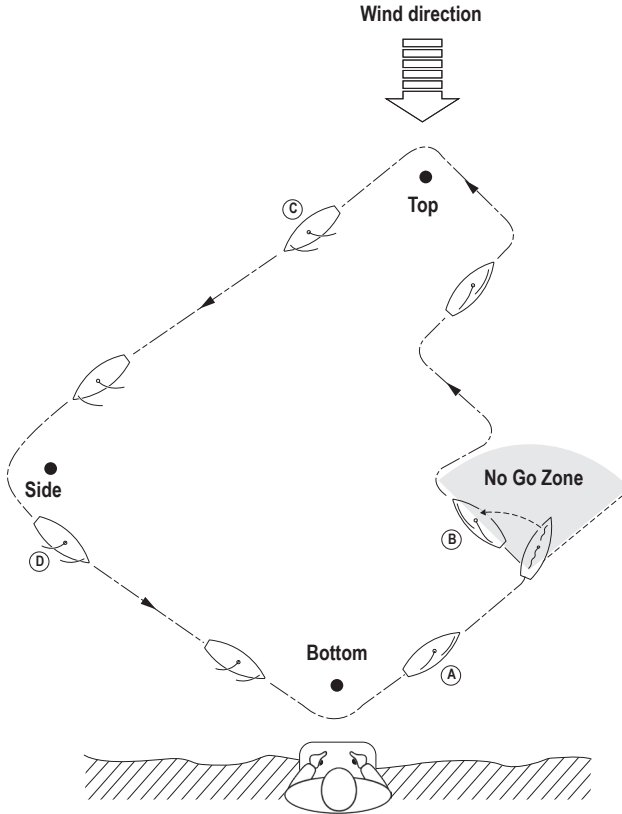
There are numerous sailing books and online resources with useful information for novice and experienced sailors. Here is some basic sailing theory to help you sail out and back to shore.

a) Points of sail



	Point of sail	Sail trim	Description
1	NO GO ZONE (shaded area)	Not applicable	An area 45° on either side of the wind direction where the sailboat cannot sail into. Sails will flap and the sailboat will stop moving.
2	Close hauled	All the way in	Sailing upwind, just outside the “no go zone”.
3	Reaching	1/2 out (approx. 45°)	Sailing across the wind. This is the fastest point of sailing.
4	Broad reach	3/4 out	Sailing downwind at an angle.
5	Running	All the way out	Sailing dead downwind.

b) Sailing around a course



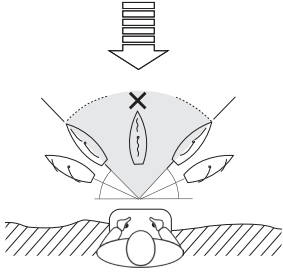
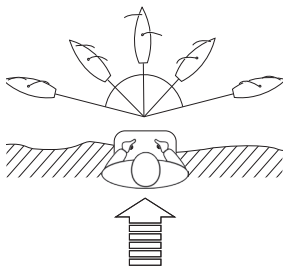
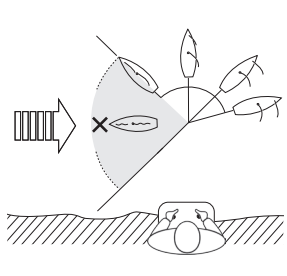
	Point of sail	Sail trim	Description
A	Close hauled	All the way in	Sailing up wind just outside the "no go zone"
B	Close hauled	All the way in	Sailboat "tacked" (A → B); Bow of sailboat crossed the "no go zone" and sailing up wind just outside the "no go zone"
C	Broad reach	3/4 out	Sailboat "bearing away" from the top buoy and sailing downwind.
D	Broad reach	3/4 out	Sailboat "jibed" around the side buoy and now sailing downwind.

Tips

- To sail upwind ("bottom" → "top"), the sailboat should sail "close hauled" along one edge of the "no go zone". After sailing along some distance turn through the "no go zone" to the other edge. Zigzag to make progress upwind.
- The sails will change side when you cross the "no go zone". Do not straighten the rudder until the sailboat is past the "no go zone" otherwise the sailboat will stop moving.

c) Launching strategy

Here are some launching strategies you can use to leave shore:

On shore wind	Offshore wind	Side wind
		
<p>Cannot sail into the "no go zone". Can sail "close hauled" or "reaching"</p>	<p>Can "reach", "broad reach", or "run" (dead downwind)".</p>	<p>Cannot sail into the "no go zone". Can sail "close hauled", "reaching", or "running"</p>

15. Glossary of sailing terms

Term	Description
Bow	Front of sailboat
Stern	Back of sailboat
Hull	Body of the sailboat
Deck	Upper surface of the hull
Keel and ballast	Extends under the sailboat and is weighted to prevent the sailboat from capsizing.
Upwind	Sailing into the wind (at 45° angles).
Downwind	Sailing away from the wind
Head up	Turning the bow towards the direction of the wind.
Bear away	Turning the bow away from the direction of the wind.
No go zone	This is an area 45° on both sides of the wind direction where the sailboat cannot sail (sails will flap and the sailboat will stop).
Tacking	This is when the "bow" crosses the "no go zone" and the sails flip to the other side.
Jibing	This is when the "stern" crosses the "no go zone" and the sails flip to the other side.
Sail trim	Adjustments made to sails to optimize efficiency on each point of sail.
Point of sail	The direction sailed relative to the wind.

Term	Description
Reaching	Sailing across the wind, sails 1/2 out.
Running	Sailing at directly downwind, sails all the way out.
Close hauled	Sailing up wind, sails all the way in, along an edge of the “no go zone”.

16. Troubleshooting

Problem	Possible cause	Suggestion
Sailboat not moving.	Stuck in the “no go zone”.	Steer past the no go zone.
	Not in the “no go zone” but “sail trim” is not correct.	Pull the sails in until they stop flapping.
	Not enough wind.	Wait for the breeze to return then you can sail back to shore.
Cannot sail in a straight line.	Rudder is not in neutral position.	See section “c) Adjusting the trim” on page 30.

17. Care and cleaning

Important:

Do not use any aggressive cleaning agents, rubbing alcohol or other chemical solutions as they can cause damage to the housing and malfunctioning e.g. damage to electronics and discolouration of body.

- Remove any dirt or debris.
- Clean the product with a fibre-free cloth. Lightly moisten if needed.
- Drain any water from inside the sailboat, remove any inserted batteries, and allow to air dry before storing.

18. Declaration of Conformity (DOC)

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau hereby declares that this product conforms to the 2014/53/EU directive.

→ Click on the following link to read the full text of the EU declaration of conformity:

www.conrad.com/downloads

Enter the product item number in the search box. You can then download the EU declaration of conformity in the available languages.

19. Disposal

a) Product



Electronic devices are recyclable waste and must not be disposed of in the household waste. At the end of its service life, dispose of the product in accordance with applicable regulatory guidelines.



Remove any inserted (rechargeable) batteries and dispose of them separately from the product.

b) (Rechargeable) batteries



You as the end user are required by law (Battery Ordinance) to return all used (rechargeable) batteries. Disposing of them in the household waste is prohibited.

Contaminated (rechargeable) batteries are labeled with this symbol to indicate that disposal in the domestic waste is forbidden. The designations for the heavy metals involved are: Cd = Cadmium, Hg = Mercury, Pb = Lead (name on (rechargeable) batteries, e.g. below the trash icon on the left).

Used (rechargeable) batteries can be returned to collection points in your municipality, our stores or wherever (rechargeable) batteries are sold.

You thus fulfill your statutory obligations and contribute to the protection of the environment.

20. Technical data

a) Sailboat

Battery3x AAA 1.5 V batteries
Low battery indication.....No
Runtimemax. 1 hr (new batteries)
Servos2x (rudder + sail trim)
Sail dimensions (H x W)Jib: 225 x 67 mm
Main: 295 x 112 mm
Boat dimensions (L x W x H)260 x 86 x 435 mm
WeightWeight: 184 g (without stand)
25 g (stand)

b) Sailing conditions

Wind strengthmax. 15 km/h
Waterfresh water
Wave state.....Flat calm, small ripples

c) Transmitter (remote control)

Power supply4x AA 1.5 V batteries
Frequency range2.403 - 2.480 GHz
Transmission power.....15.6 dBm
Transmission rangeapprox. 50 m (open area)
Low battery indication.....yes
Dimensions (W x H x D)175 x 50 x 110 mm
Weight184 g

© Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.

© This is a publication by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau (www.conrad.com).

All rights including translation reserved. Reproduction by any method, e.g. photocopy, microfilming, or the capture in electronic data processing systems require the prior written approval by the editor. Reprinting, also in part, is prohibited. This publication represent the technical status at the time of printing.

Copyright 2021 by Conrad Electronic SE.